

Service - Einstellungen

Abgleich - Anleitung

BB BETRIEBSSPANNUNG-BOOSTER

Helligkeits- und Kontrastregler auf Min. Boosterspannung an M 11 (C 125) mit Regler R 181 auf 890 V einstellen.

HO HORIZONTAL-OSZILLATOR

Punkt X 7/C 111 an Masse legen. Das nun durchlaufende Bild mit Spulenkern S 45/46 zum Stillstand bringen.

P PHASENVERGLEICH-SYMMETRIE

Batterie (ca. -40 V) an g 1 (3) RÖ. 14. Mit Symmetrieregler R 131a an Meßpunkt M 13 0 Volt einstellen.

VO VERTIKAL-OSZILLATOR

Zunächst Einstellung Symmetrieregler R 131a kontrollieren (siehe unter P) Bildfangregler R 154 (Knopfeinstellung) auf Mitte stellen. Punkt X 11/R 156 an Masse legen. Mit Vertikal-Synchronisationsvorregler R 165 zum Stillstand bringen.

VL VERTIKAL-LINEARITÄT

Die Vertikal-Linearität mit R 166 bei einem Testbild einstellen.

VA VERTIKAL-AMPLITUDE

Die Bildhöhe mit dem Regler R 167 bei einem Testbild einstellen.

HL HORIZONTAL-LINEARITÄT

Mit Kern der Spule S 48 bei einem Testbild Horizontal-Linearität einstellen.

K KONTRAST-VORREGLER

Kontrastregler R 79 (Knopfeinstellung) auf Min. Mit Kontrastvorregler R 79a Videospannung an 7 RÖ. 13 (Katode Bildröhre) auf 15 V_{ss} einstellen.

F FOKUS

Mit Fokusregler R 103 wird bei mittlerer Einstellung von Kontrast und Helligkeit gleichmäßige Schärfe über ganzen Bildschirm eingestellt.

D DUNKELSPANNUNGSREGLER

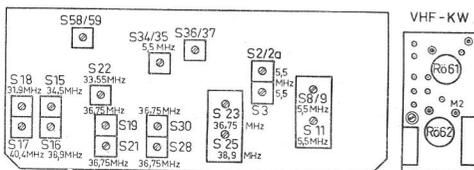
Einstellung des Dunkelspannungsreglers R 97 muß mit der zum Chassis gehörenden Bildröhre erfolgen. Kanalwähler auf Leerkanal stellen. Mit Helligkeitsregler R 92 - evtl. zusätzlich mit Kontrastregler R 79 - Spannung zwischen 7 RÖ. 13 (Katode Bildröhre) und 2 RÖ. 13 (Wehnelt Bildröhre) auf 70 Volt einstellen. Jetzt Dunkelspannungsregler R 97 einstellen, daß Bildschirm gerade dunkel wird.

HV HELLIGKEITSVORREGLER-VHF

VHF-Sender einschalten und Helligkeitsregler R 92 auf Maximum. VHF - Helligkeitsvorregler R 91 so einstellen, daß die Hochspannung nicht überlastet wird. Dieses macht sich in einer leichten Vergrößerung des Bildes unter gleichzeitiger Defokussierung des Elektronenstrahles bemerkbar.

HU HELLIGKEITSVORREGLER-UHF

VHF - Sender einschalten und optimale Bildqualität einstellen. Umschalten auf einen UHF - Sender und mit dem UHF - Helligkeitsvorregler R 90 die gleiche Helligkeit wie bei VHF einstellen.



TON-ZWISCHENFREQUENZ

Kontrastregler auf Min. Röhrenvoltmeter (Bereich -3 V) an Meßpunkt M 9, HF-Signal 5,5 MHz (unmoduliert) über 3,3 kΩ an M 7.

* Dämpfung über: abgleichen:

—	S 8/S 9 max.
S 2/S 2a	S 3 max.
S 3	S 2/S 2a max.

* Dämpfung: 1 kΩ in Serie mit 1500 pF

aP RÖ 12 über 1500 pF mit g₁ RÖ 1 verbinden, S 34/S 35 auf Min. abgleichen.

Verbindung 1500 pF entfernen, Röhrenvoltmeter an M 10, S 11 auf Spannungsnull abgleichen.

Diskriminatorkurve kontrollieren:

Oszillograph über 200 kΩ an M 10, HF-Signal 5,5 MHz an M 7. Mit S 11 Diskriminatorkurve evtl. korrigieren, S 8 / S 9 auf max. AM-Unterdrückung einstellen.

BILD-ZWISCHENFREQUENZ

VHF-Kanalwähler auf Leerkanal stellen, Kontrastregler auf Max., Batterie -6 V an M 3, Röhrenvoltmeter (3 V - Bereich) über R 76, HF-Signal (unmoduliert) an Meßpunkt M 2 VHF-Kanalwähler, UHF-Taste gedrückt.

* Dämpfung über:	Frequenz:	abgleichen:
S 24 / S 25	38,90 MHz	S 23 max.
S 23	36,75 MHz	S 25 max.
S 28	36,75 MHz	S 30 / S 29 max.
S 30	36,75 MHz	S 28 max.
S 19	36,75 MHz	S 21 / S 20 max.
S 21	36,75 MHz	S 19 max.
—	33,55 MHz	S 22 min.
—	36,75 MHz	S 620 VHF max.
—	34,50 MHz	S 15 max.
—	38,90 MHz	S 16 max.
—	40,40 MHz	S 17 min.
—	31,90 MHz	S 18 min.

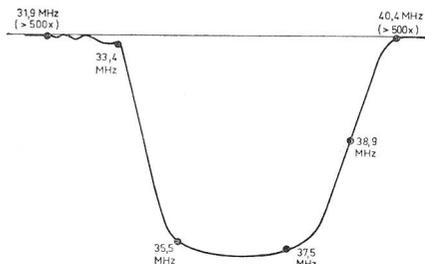
Durchlaßkurve kontrollieren:

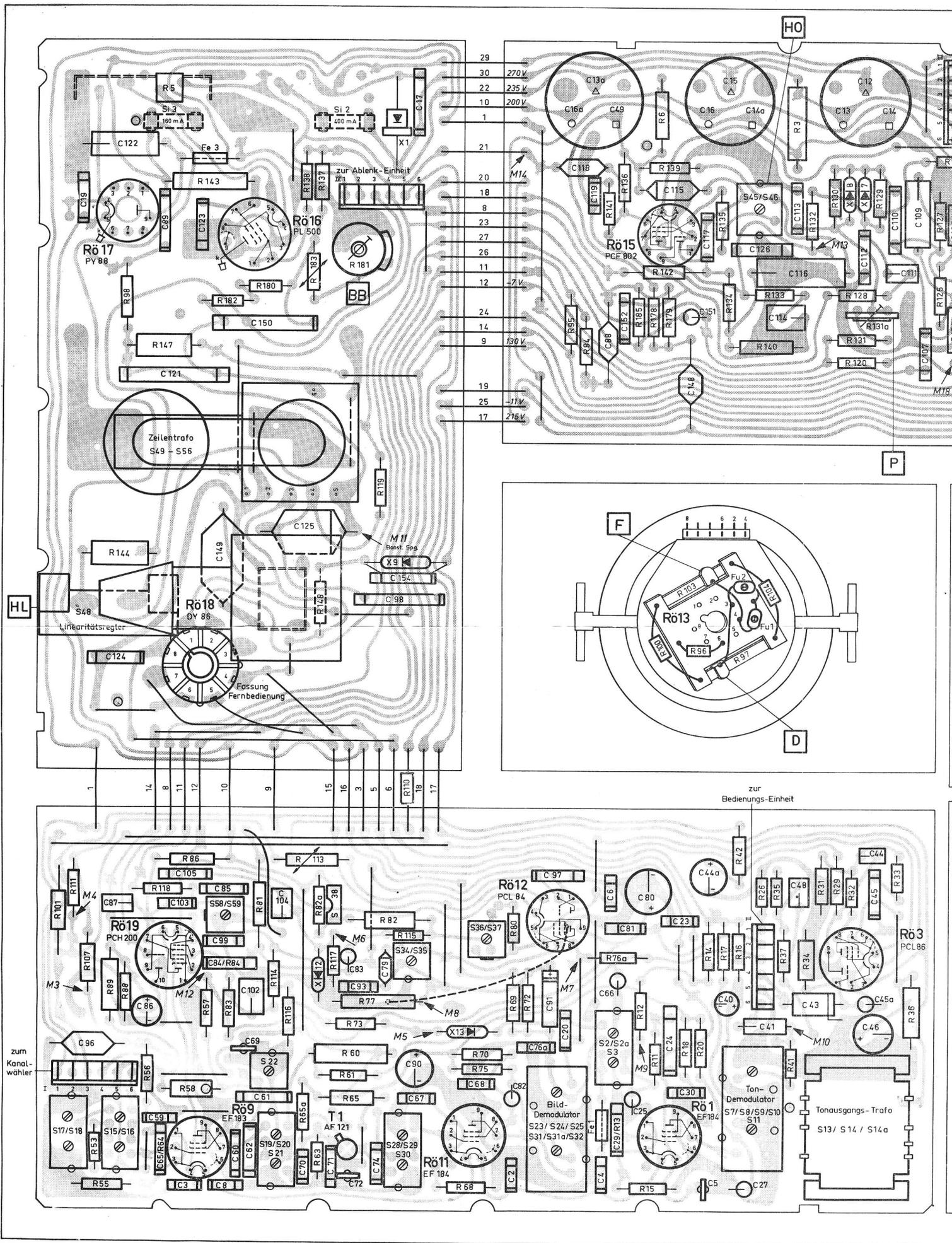
Batterie -6 V an M 3. Oszillograph über 200 kΩ an M 8 (k RÖ 12). HF-Signal an den Antenneneingang bzw. an Meßpunkt M 2 Kanalwähler. Bei UHF ist zusätzlich eine Batterie -3 V an M 4 zu legen. Bei Kontrolle auf UHF ZF-Kreis S 514 (UHF-KW) auf richtige Gesamt-Kurvenform abgleichen.

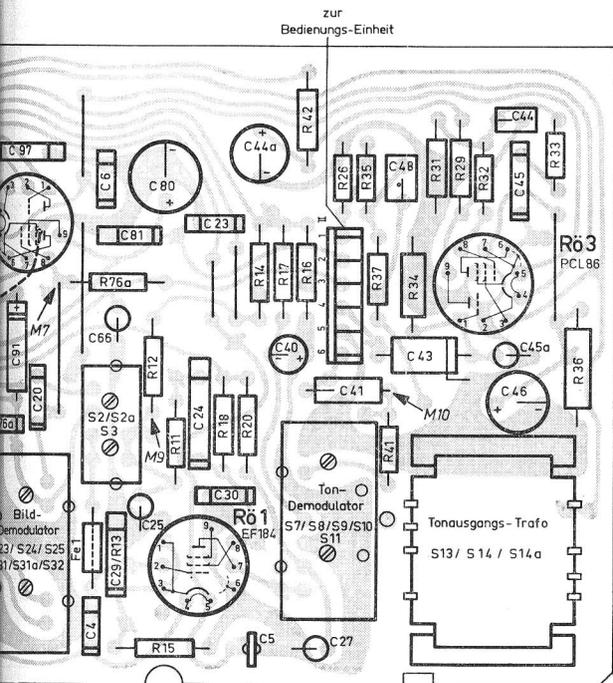
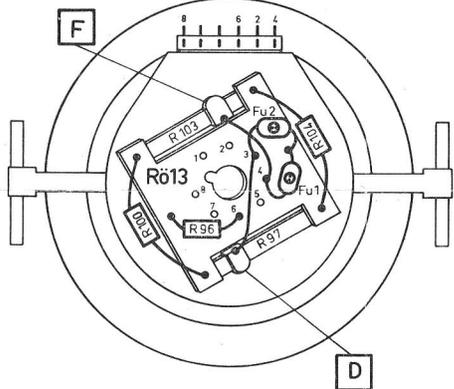
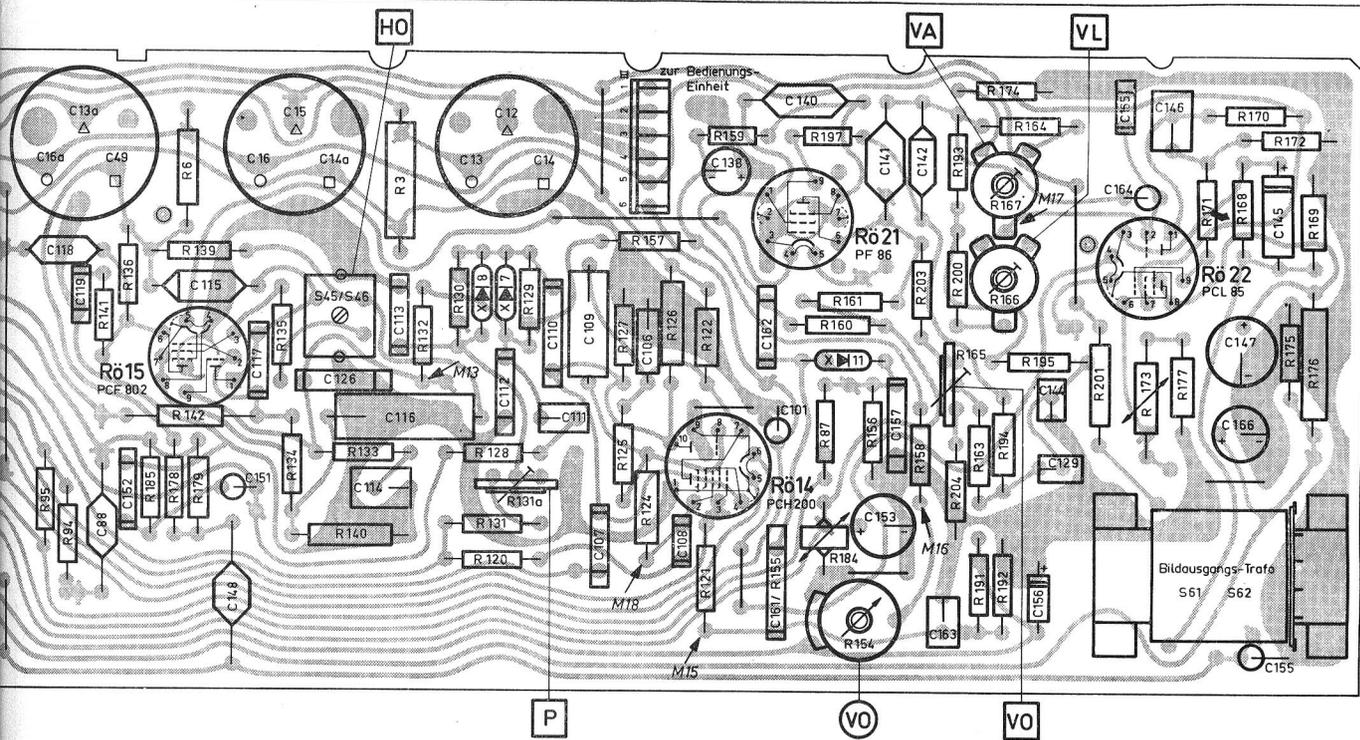
Form der erforderlichen Gesamtdurchlaßkurve siehe untenstehende Abbildung.

* Dämpfung:

allgemein: 100 Ω in Serie mit 1500 pF
S 24 / S 25: 100 Ω über R 76

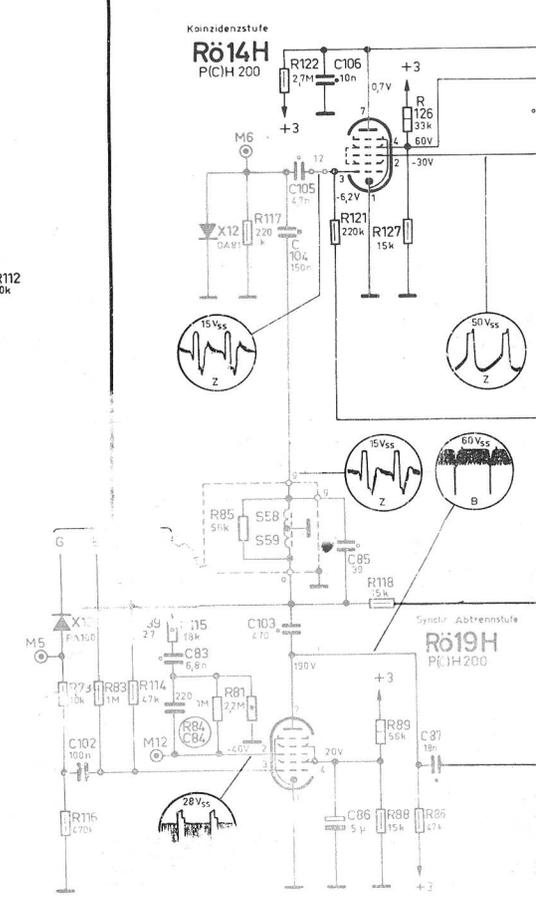
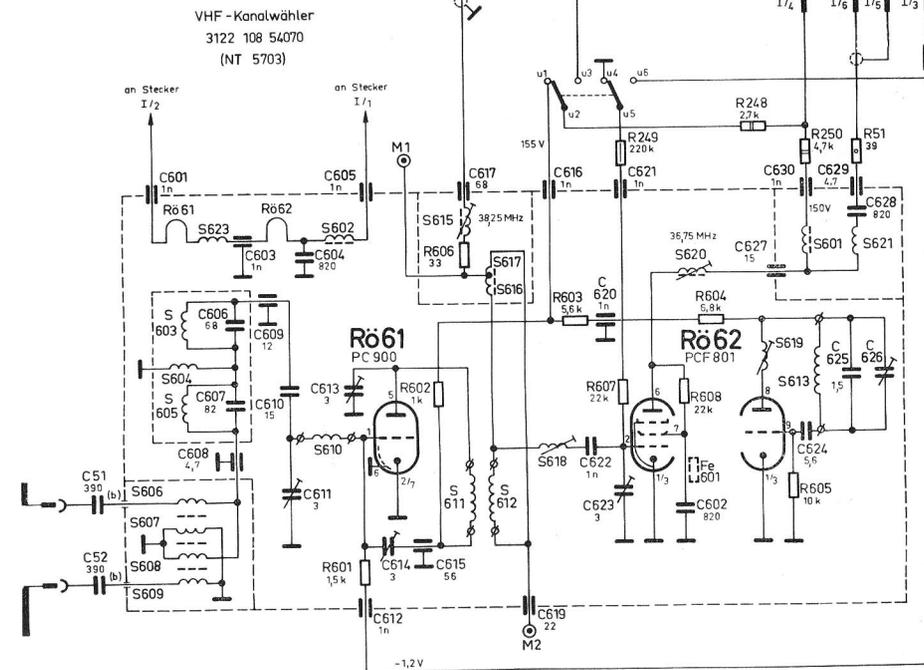
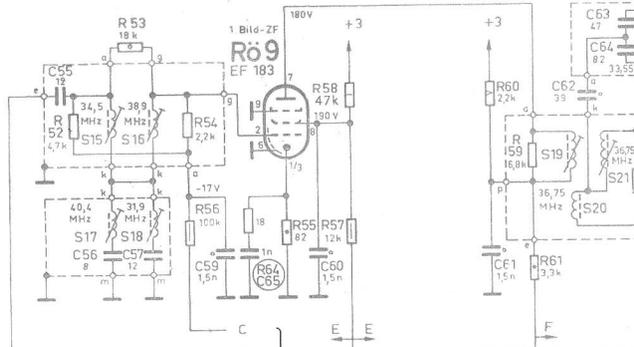
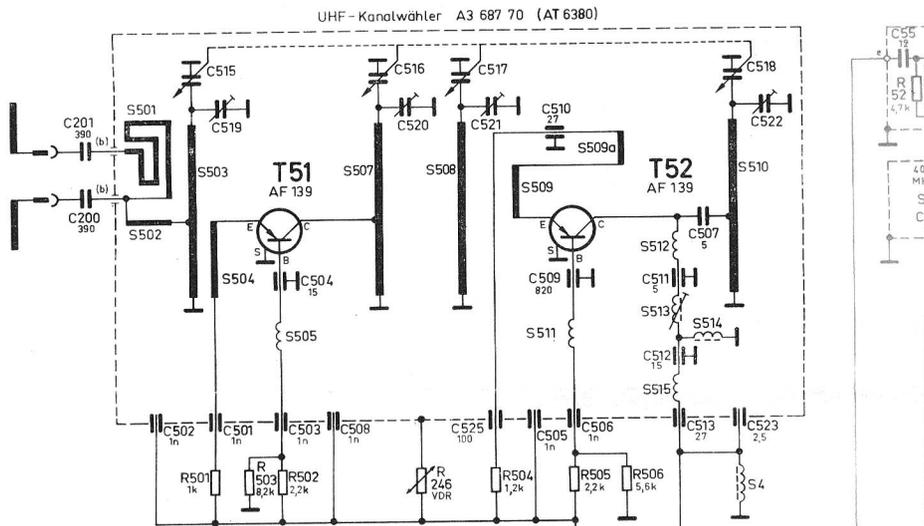
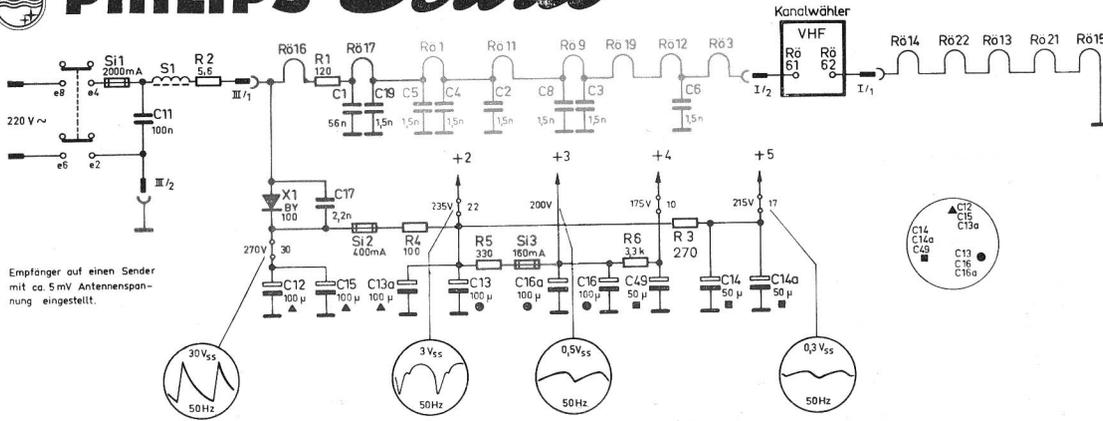


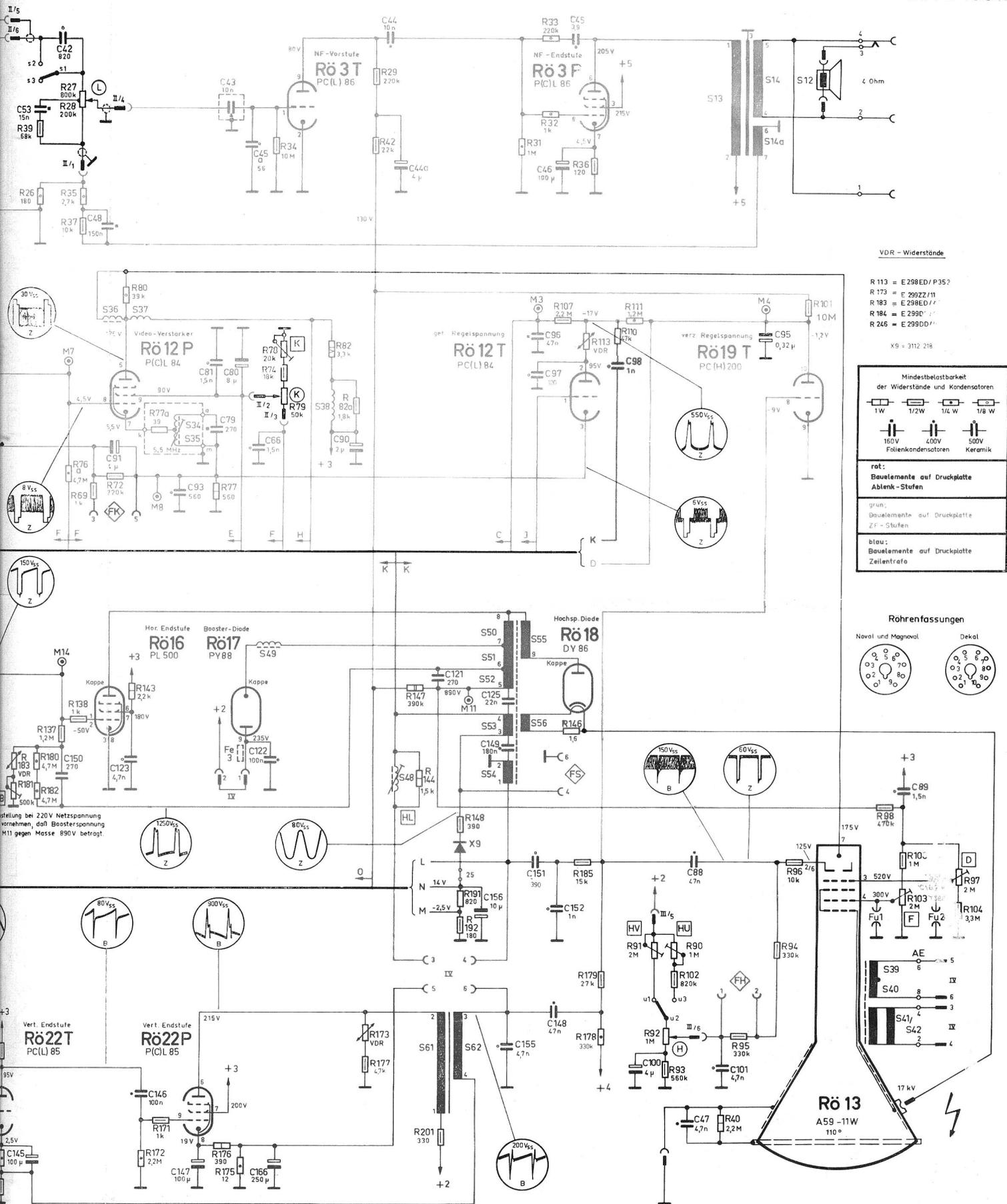






PHILIPS Service





VDR - Widerstände

- R 113 = E 298ED/P35
- R 173 = E 292Z/11
- R 183 = E 298ED/4
- R 184 = E 299D/4
- R 245 = E 299DD/4

X9 = 3112 218

Mindestbelastbarkeit der Widerstände und Kondensatoren

rot: Bauelemente auf Druckplatte
Ablenk - Stufen

grün: Bauelemente auf Druckplatte
ZF - Stufen

blau: Bauelemente auf Druckplatte
Zeilenträge

Röhrenfassungen

